

Beiträge 02.09.2010-26.09.2010

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Sonntag, 26. September 2010



Nicht nur Grielächer-Präsident Rudi Schetzke bekam große Augen beim Anblick des diesjährigen Nummern-Girls "Blondi", die die Akteure des 40. Herrenfrühschoppens der KG Kölsche Grielächer" in wechselnden Outfits ankündigte.

Sonntag, 26. September 2010

Aus eins mach zwei die Kölsche Karnevalssitzung für Obdachlose und sozial Schwache Mitbürger

Aus eins mach zwei ... □ die Kölsche Karnevalssitzung für Obdachlose und sozial Schwache Mitbürger geht in die 2. Runde.

Aus diesem Grunde fühlt sich der dm drogerie markt in die Pflicht genommen das soziale Engagement des Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V. finanziell zu unterstützen. Im Folgenden die originale Pressemitteilung der Drogeriemarktkette:

"dm-drogerie markt setzt weiter auf Kundennähe und gute Erreichbarkeit. Am Donnerstag, 30. September, eröffnet das Unternehmen in der Rhöndorfer Straße 15 a den zweiten Markt in Sülz und den 31. in Köln □ mit einer Spendenaktion: Von 12 bis 13 Uhr ziehen Helga Grube und Rita Manns, ihres Zeichens Damenkorpspräsidentin und Kammerwartin des Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V., die Einkäufe der Sülzer über den Scanner. Ihre Einnahmen dieser Stunde spendet das dm-Team an die gemeinnützige Karnevalsgesellschaft, die im Februar eine Karnevalssitzung für Obdachlose und Bedürftige auf die Beine stellt. □Wer feiern kann, der kann auch helfen. Unter diesem Motto wollen wir anderen Menschen, die wenig Geld oder einen Schicksalsschlag erlitten haben, ein wenig Freude bereiten□, sagt die Kassierpatin Rita Manns. □Der Eintritt zur 2. Kölschen Karnevalssitzung für Obdachlose und sozial Schwache ist frei, außerdem gibt es ein gemeinsames Mittagessen, Getränke und ein Top-Karnevalsprogramm.□ Filialleiterin Erika Mazat hofft auf zahlreiche Kunden, die die Aktion unterstützen: □Die ganze Stadt feiert Karneval, allzu schnell werden aber viele Menschen vergessen, die nicht mit dabei sein können.□"

Das Kölner Husaren-Korps ist stolz auf diese Unterstützung und bedankt sich sehr beim dm drogerie-markt und hofft auf einen reibungslosen Ablauf der Sitzung am 20.2.2011 ab 11.00 Uhr in der Wolkenburg zu Köln.

Quelle: Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V.

Sonntag, 26. September 2010

Große Allgemeine startet mit Oktoberfest in Jubiläumsjahr



-akl- Die "Große Allgemeine K.G. von 1900 e. V." startete am Samstag mit einem zünftigen Oktoberfest in ihre Jubiläumssession. Im kommenden Jahr feiert die Gesellschaft ihr 111jähriges Bestehen und hat, neben dem Oktoberfest, viel vor: Es wird eine Jubiläums-Gala zur Sessionseröffnung sowie erstklassige Programme auf allen Sitzungen der Gesellschaft anlässlich des Jubiläums geben!

Doch erst einmal wurde zünftig in blau-weiß gefeiert: Im Casino der Gesellschaft an der traditionsreichen Anschrift Kaygasse 1 wurde heute, neben frisch gezapftem Früh-Kölsch, Original Oktoberfestbier in 0,3-l-Krügen sowie den echten Maßkrügen mit einem Liter Inhalt ausgeschenkt. Erfreulich dabei für die Gäste: Die Preise aus München (hier kostet die Maß auf dem Oktoberfest fast neun Euro ...) hat man beim kleinen Oktoberfest in der Kaygasse nicht übernommen: Für 6,30 Euro gab es eine gut eingeschenkte Maß Oktoberfestbier der traditionsreichen Brauerei "Hofbräu München"!

Doch nicht nur die Getränke waren original, sondern auch die Speisen: So hatte die hauseigene Küchencrew der "Große Allgemeine K.G." u. a. eine deftige Fleischpflanzerl-Suppe, Schweinshaxn, frischen Leberkäs, Nürnberger Rostbratwürstl, halbe Hendl, Krautsalat, Radi und bayrische Brezeln und Brötchen in Buffetform angerichtet ... mehr als genug für die hungrigen und durstigen Gäste der Gesellschaft.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die "Lottus Band", die aber noch dringend Lernen muss, dass das Casino der "Große

Allgemeine K.G." nicht der Gürzenich oder Kristallsaal ist ... bei 50 % der Lautstärke hätte man die Herren auch noch problemlos verstehen können. Bestimmt.

Quelle: www.koelsche-fastelovend.de

Mittwoch, 22. September 2010



präsentieren Rhingtön Folge 3
am Mittwoch, den 13.10.2010
Einlass 19 Uhr, Beginn 20Uhr
im Gaffel am Dom,
Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln



**Livekonzertabend &
TV-Aufzeichnung**

mit Hanak,
Rabaue, Domstürmer,
Knittler, Zeltinger,
Querbeat, Kölsche Bengels,
Dat Kölsche Rattepack,
und Überraschungsgästen

Quelle und Grafik: Presse Promotion EMM & Rhingtön EMI Music Germany GmbH & Co. KG

Mittwoch, 22. September 2010

Köln Rockt! – Rhingtön präsentieren

Doppelalbum mit 32 Bands



Köln rockt! Und wie! Bei dem großen Bandwettbewerb vom Kölner Stadtanzeiger, der von Sion Kölsch, EMI Music Germany, Music Store und Toyota gesponsert wird, haben sich aus ca. 300 Einsendungen 32 Bands aus Köln und Umgebung qualifiziert. In der Auswahljury befand sich, neben Vertretern von fast allen Sponsoren, auch der ehemalige BAP Gitarrist Major Heuser.

Nach acht Vorrundenkonzerten und zwei Halbfinal-Tagen wird die Siegerband am 30.10.2010 in der Live Music Hall in Köln gekürt. Publikum und Jury haben jeweils 50% der Stimmen. Neben dem Sieg des Bandwettbewerbs wird die Gewinnerband bei EMI Music eine Single produzieren und tritt am 16. Juli 2011 als Vorgruppe im Rhein Energie-Stadion zum Jubiläumskonzert von Brings auf!

Auf der Doppel-CD **„Köln rockt“** sind alle 32 Endrunden-Teilnehmer mit einem Song vertreten. Die musikalische Vielfalt und das Talent der Bands ist deutlich zu hören. Klassische Rock-Klänge, ausgefeilte Gitarren Riffs, Elektrorock-Beats, sanfter Soft- und Pop-Rock bis hin zu Hard Rock Sounds sind auf der CD zu Hören, sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache.

Das Doppel-Album **„Köln rockt!“** bietet eine facettenreiche

Übersicht über die aktuelle Kölner Rock-Szene, mit nachfolgenden Künstlern und Musiktiteln:

CD1

1. Glauben – Bilk
2. Be Different Or Die – 4Backwoods
3. Meer Sonne – Herr König
4. Bis sich nichts mehr regt – Ehrenfeld
5. Schiffe – 5 vor 12
6. One Great City – The Paper Queens
7. I Am – Food For The Monkeys
8. Claire – Stereo Inn
9. L[un]insolente – Lili
10. Far Away – Myra Belle
11. Weiter träumen – Cat Ballou
12. Hintertür – Miaomio
13. Catch Your Breath – Stefany June
14. Flut tut Not – Betty True
15. If Only – 13 Stone
16. Girlfriend – Freibad

CD2

1. Wir machen uns den Sommer – Klar!
2. Kissed You Before – I See Lights
3. Alles oder gar nichts – Wasabi Nuts
4. Cinderella – Schmitz Katze
5. Rainy Sunday – Backyard Poetry
6. No One Will Follow – The Wee Lil Band
7. Big Rain – Rat Rooster
8. Dirty Yellow Flowers – Cyndi Nero
9. Farewell – Kush
10. The Trace – Chenasky
11. Geile Zeit – Fröhlich
12. Vollmondnacht – Schön und Gut
13. Es ist vorbei – Krankenkasse
14. Almost Asleep – Dance! She Cried
15. Escape – Inflagranti

16. Virus – [insert evil name]

Quelle und Cover: Presse Promotion EMM & Rhingtön EMI Music Germany GmbH & Co. KG

Mittwoch, 22. September 2010

LANXESS Arena: Bernd Assenmacher tritt kürzer

Bernd Assenmacher, geboren 11. April 1944, Mitgründer und Geschäftsführer seit 1995 der ARENA Management GmbH und der Kölnarena Beteiligungsgesellschaft mbH, hat seine Gesellschafter aus gesundheitlichen Gründen darum gebeten, seinen bis Ende 2012 wirksamen Geschäftsführervertrag vorzeitig aufzuheben. Die Gesellschafter haben dem Wunsch von Bernd Assenmacher zum 30.9.2010 entsprochen, allerdings nicht, ohne ihn zugleich als Berater der Geschäftsführung weiter vertraglich zu verpflichten. Bernd Assenmacher kann auf diese Weise seinen Einsatz zurückfahren, aber im Interesse der LANXESS arena Kundenbeziehungen weiter pflegen, worauf die Gesellschafter bestanden haben, da sie den Einsatz von Bernd Assenmacher, zumindest für eine längere Übergangszeit, für die Arena für erforderlich halten.

Die Geschäfte werden vorläufig von dem langjährigen Geschäftsführer der LANXESS arena Stefan Löcher, geboren 18. Mai 1971, alleine geführt.

Quelle: ARENA Management GmbH Presse - und Öffentlichkeitsarbeit

Montag, 20. September 2010

Jahreshauptversammlung der Schnüsse Tring

Zahlreich konnte Präsident Achim Kaschny die Mitglieder der Alten Kölner KG [Schnüsse Tring] 1901 e.V. im [Jan von Werth] zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Sehr harmonisch ging es zu an diesem Abend, die Mitglieder sind mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden und jeder merkt,

es tut sich was in der Gesellschaft.

Gewählt wurde auch, Vize-Präsident Michael Janovic, Programmgestalter Thomas Hoffmann sowie Organisationsleiter Angelo Agostino wurden jeweils einstimmig für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Sichtliche Freude bereitete es Achim Kaschny, mehr als 20 neue Mitglieder in der Gesellschaft zu begrüßen und voller Stolz auf den bevorstehenden kölschen Geburtstag der Gesellschaft hinzuweisen.

Die Jubiläumssession zum 111-jährigen wird mit einem Knaller starten, mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Quelle: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft "Schnüsse Tring" 1901 e.V.

Donnerstag, 16. September 2010

Jugendtanzgruppe Kammerkätzchen und Kammerdiener mit neuem Maskottchen



Jede Kölner Tanzgruppe hat ihr eigenes Maskottchen, das die Gruppe bei jedem Auftritt stolz begleitet. So natürlich auch die Jugendtanzgruppe Kammerkätzchen und Kammerdiener der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft "Schnüsse Tring" 1901 e.V.. Adrett in den Kleidern der Tanzgruppe und fast so groß wie die kleinste Tänzerin. Doch wer genau hinschaute, erkannte etwas

Merkwürdiges: das Maskottchen der Jugendtanzgruppe war ein Kammer-Bär, aber kein Kammerkätzchen.

Quelle: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft "Schnüsse Tring" 1901 e.V.

Mittwoch, 15. September 2010

Neuer Senatspräsident bei der EhrenGarde der Stadt Köln



Freuen sich gemeinsam über die gelungene Wahl. V.l.n.r.: der neue Ehrensenatspräsident Helmut Meindorf, der neue Senatspräsident Michael Kreuzberg und EhrenGarde Präsident Frank Remagen

In einer harmonischen Jahreshauptversammlung wurde Michael Kreuzberg mit großer Mehrheit zum neuen Senatspräsidenten gewählt.

Nachdem der frühere Senatspräsident Helmut Meindorf im Vorjahr aus persönlichen Gründen zurück trat, wurde der Korpsteil kommissarisch von dessen Vize Gernot Rehfus geführt, der auch im neu gewählten Senatsvorstand weiterhin das Amt des Vize-Präsidenten bekleidet.

Jetzt wurde der neue Vorstand turnusmäßig von der Jahreshauptversammlung gewählt.

Michael Kreuzberg, der Neue an der Spitze des Senates ist 53 Jahre alt und im Hauptberuf Bürgermeister der Schloßstadt Brühl.

Zusammen mit seinem Team, dem neben Gernot Rehfus als Vize, nun Dr. Günter Tripp als Schriftführer, Dr. Klaus Tiedeken als Schatzmeister und Heinz Schmidt als Beisitzer angehören, will Kreuzberg den Senat in die Zukunft führen – den Traditionen verbunden aber mit neuen zeitgemäßen Ideen und einer Menge ☐Spaß an der Freud☐.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder Manfred Hopf und Toni Nüsser wurden mit Blumensträußen und viel Beifall von den anwesenden Senatoren verabschiedet.

Helmut Meindorf wurde – als Dank für seine langjährigen und großen Verdienste um den Senat der EhrenGarde – von der Versammlung einstimmig zum Ehrensensatspräsident ernannt.

Quelle: EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V.

Dienstag, 14. September 2010

Vorstandswahlen der Roten Funken

Die Jahreshauptversammlung der Roten Funken hat am heutigen Abend im Maritim Hotel einen neuen Vorstand des ältesten Traditions-corps gewählt.

Mit überwältigender Mehrheit (einstimmig) wurde unser bisheriger Präsident und Kommandant Heinz-Günther Hunold auch für die kommenden drei Jahre zum Präsidenten wiedergewählt.

Die langjährigen Vorstandskollegen Peter Enkel, Peter von den Driesch und Gregor Tenhaaf sind nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Ihnen gilt unser besonderer Dank für Ihre Dienste in der Funken Familie.

Neu gewählt sind:

**Prof. Dr. Andreas Türler ☐ Knocheflecker☐,
Uli Schlüter ☐ Döppcheslecker☐ und
Peter Enkel jun. ☐Lühkolve☐.**

Auf der zeitnah folgenden konstituierenden Sitzung werden die

Ressorts eingeteilt.

Quelle: Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V.

Dienstag, 14. September 2010

Deutsche Meisterschaft im □Karnevalistischen Tanzsport□ findet in der LANXESS arena statt



V.l.n.r.: Dirk Wildschütz und Robert Baumgarten (KG Holzpoeze-Jonge), Ralf Bernd Assenmacher und Stefan Löcher (ARENA Management GmbH), Rolf-Peter Hohn (Präsident des Regionalverbandes Düren) und Achim Freimuth (KG Holzpoeze Jonge)

Nach 44 Jahren findet erstmals die Deutsche Meisterschaft im Karnevalistischen Tanzsport in der Rheinischen Karnevalshochburg in Köln statt. Eine Symbiose von Tradition und sportlichen Höchstleistungen werden am 14. und 15. März 2015 auf der Bühne der LANXESS arena zu bewundern sein. Über 1.000 Tänzer und Tänzerinnen in den Kategorien Paartanz, weiblicher Gardetanz, Mariechentanz, Schautanz und im Aktivenbereich (ab 14 Jahre) zusätzlich dem Gemischten Gardetanz, nehmen an der 44. Deutschen Meisterschaft teil. Die Karnevalsgesellschaft Holzpoeze Jonge 1951 e.V. Düren hatte sich mit dem Veranstaltungsort LANXESS arena um die

Ausrichtung dieses Großereignisses beworben. Auf der Präsidiumssitzung des Bund Deutscher Karneval am 13. März 2010 in Stuttgart erhielt die Karnevalsgesellschaft Holzpoetze Jonge aus mehreren Bewerbern den Zuschlag für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft 2015 im Karnevalistischen Tanzsport. Unterstützung fanden die Dürener im Management der LANXESS arena, insbesondere bei Ralf Bernd Assenmacher und Geschäftsführer Stefan Löcher. Bei diesem Großereignis im Karnevalistischen Tanzsport werden ca. 15.000 Zuschauer und über 1.000 Teilnehmer aus ganz Deutschland in Köln erwartet.

Quelle und Foto: ARENA Management GmbH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dienstag, 14. September 2010

Otto Hofner's LACHENDE KÖLNARENA 2011 ® – Das Original

Das Original
Lachende Kölnarena
12 tolle Tage - an 3 Wochenenden

18./19.2.2011
24.-27.2.2011
1.-6.3.2011
 Beginn jeweils 19.11 Uhr
 500 Mitwirkende - 2 große Orchester

TRADITIONELL MIT SELBSTVERSORGUNG
 Verkauf von gekühlten Pflörtchen und kölschen Spezialitäten
 vor und in der LANXESS arena

- BLÄCK FÖÖSS - HÖHNER
- PAVEIER - DE RÄUBER
- BRINGS - BERND STELTER
- DÄ BLÖTSCHKOPP - KLAUS & WILLI
- MARIE L. NIKUTA - BLOM UN BLÖMCHER
- MARITA KÖLLNER - DIE CÖLLNER
- KAMMERKÄTZCHEN & KAMMERDIENER
- TROMPETERKORPS EEFELKANK
- LUFTFLOTTE - KÖLNER RHEINVEILCHEN
- STATTGARDE COLONIA AHOJ
- THÖRRER SCHNAUZERBALLETT
- KÖLNER DREIGESTIRN & TRADITIONSKORPS
- ORCHESTER BÜCKEBURGER JÄGER
- DE KLÜNGELKÖPP - FUNKY MARYS - RHEINLÄNDER
- DAS GROSSE ORCHESTER TED BORGH
- MODERATIONEN: WOLFGANG NAGEL
- HEINZ-GÜNTER HUNOLD UND MARKUS POHL

VERSETZUNG/MÄNDCHING VORBEREITUNG
 Idee: Otto Hofner - Leitung: Eberhard Bauer-Hofner
 VERANSTALTER: KÖRPER UND LEISTUNGSGESellschaft OTTO HOFNER CAROL KÖLN

Volkstümliche Preise! Von € 24,50 bis € 34,90 zzgl. Gebühren

LANXESS arena
 TICKETS: 0221-8020 • Köln: Ticket
 www.lanxess-arena.de • 0221-2582957
 THEATREKASSE BÜBOLPLATZ 0221-2582957

Jetzt schnell Karten für die größte Karnevals-Party Kölns sichern!

12 tolle Tage □ an 3 Wochenenden
Jecker Frohsinn zu bürgernahen Preisen!

Die Freunde der fünften Jahreszeit freuen sich schon jetzt auf die unvergleichliche Stimmung bei der Lachenden Kölnarena 2011 □ DAS ORIGINAL! Nach dem Erfolg in der zurückliegenden Session wird auch 2011 ein zusätzliches drittes Wochenende stattfinden, damit alle Karnevalisten in den Genuss dieser weit über die Grenzen Kölns bekannten Veranstaltung kommen können. Die Ticket-Nachfrage ist seit dem Start des Vorverkaufs Ende April riesig, doch noch gibt es für alle Termine Rest- und Zusatztickets. Besonders für die Veranstaltungen am 24. und 27. Februar 2011 und für die ersten drei März-Termine (1. bis 3. März 2011) sind noch Zusatzkontingente verfügbar. Für alle Interessierten heißt es jetzt zugreifen, damit die Karnevalssession 2011 mit der Lachenden Kölnarena einen passenden Höhepunkt finden kann.

JETZT TICKETS sichern!

Hotline: +49 (0)2 21/80 20 und im Internet:
www.lanxess-arena.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen!

Otto Hofner's Lachende Kölnarena ist der Inbegriff für volkstümlich-rheinischen Frohsinn und der Höhepunkt in der Karnevalssession 2011 in der LANXESS arena. Die Veranstalter, die Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH in Zusammenarbeit mit der ARENA Management GmbH, freuen sich mit ihren Gästen schon jetzt wieder auf eine karnevalistisch, jecke Zeit. Diese Großveranstaltung findet statt unter Mitwirkung des Festkomitees des Kölner Karnevals, das auch bei dieser Auflage der Lachenden Kölnarena erneut die Zusage auf finanzielle Unterstützung der Veranstalter hat. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln der Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH und der ARENA Management GmbH fördert das Festkomitee Kölner Karneval den karnevalistischen Nachwuchs.

Vom 18. Februar bis zum 6. März 2010 wird in der □Lachenden Kölnarena□ insgesamt zwölf Mal getanzt, gelacht, geschunkelt und gesungen, mit allem, was der Kölner Karneval zu bieten

hat.

Lassen Sie sich dieses einmalige Karnevalserlebnis nicht entgehen und sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für die LACHENDE KÖLNARENA 2011!

Mit den Stars der karnevalistischen Musikszene, den traditionellen Garden, dem Kölner Dreigestirn und den Besten der kölschen Rednerzunft. Über 500 Mitwirkende und zwei große Orchester werden dabei sein, um das größte lachende und schunkelnde Karnevals-Event der Domstadt zu feiern. Selbstverständlich wird auch die Gastronomie der LANXESS arena wieder bestens auf die große Karnevals-Party vorbereitet sein. Den Pittermännchen-Service gibt es für alle, die sich bequem und günstig in der LANXESS arena mit dem Gerstensaft versorgen möchten, zu fairen Preisen. Traditionell für die "Lachende Kölnarena" "DAS ORIGINAL" wird es neben den Kölschen Spezialitäten natürlich auch die SELBSTVERPFLEGUNG mit ihrem unverwechselbaren Charme geben!

Die Termine im Überblick

Freitag, 18. Februar 2011 – Samstag, 19. Februar 2011 –
Donnerstag, 24. Februar 2011 – Freitag, 25. Februar 2011 –
Samstag, 26. Februar 2011 – Sonntag, 27. Februar 2011 –
Dienstag, 1. März 2011 – Mittwoch, 2. März 2011 – Donnerstag,
3. März 2011 – Freitag, 4. März 2011 – Samstag, 5. März 2011 –
Sonntag, 6. März 2011

Die Künstler im Überblick

Bläck Fööss – Höhner – Paveier – De Räuber – Brings – Bernd Stelter – Dä Blötschkopp – Klaus & Willi – Marie Luise Nikuta – Blom un Blömcher – Marita Köllner – Die Cöllner – Kammerkätzchen & Kammerdiener – Trompeterkorps Eefelkank – Luftflotte – Kölner Rheinveilchen – Thorrer Schnauzerballett – De Klüngelköpp – Stattgarde Colonia Ahoj – Funky Marys – Rheinländer – Orchester Bückeburger Jäger – Das große Orchester Ted Borgh – Kölner Dreigestirn & Traditionskorps

Moderationen: Wolfgang Nagel, Heinz-Günther Hunold und Markus Pohl

Quelle und Grafik: ARENA Management GmbH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sonntag, 12. September 2010

Marcus Heller wird Adjutant des Prinzen Karneval im Kölner Dreigestirn



Marcus Heller wird künftig dem Kölner Prinzen Karneval als Adjutant zur Seite stehen. Er übernimmt dieses Ehrenamt von Marcus Gottschalk, der nach der vergangenen Session sein Amt niedergelegt hatte, um neue Aufgaben im Vorstand der Prinzen-Garde Köln zu übernehmen.

Der kölsche Jung Marcus Heller ist 27 Jahre alt und ein echter Fastelovendsjeck: Im Jahr 2001 begann er seine Mitarbeit in der „tärää-Jugend“ des Festkomitee Kölner Karneval von 1823 und ist seit 2007 Mitglied im Fußkorps der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. Nach seinem Abitur absolvierte er ab 2003 ein Duales Studium bei der Bezirksregierung Köln und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW in Köln. Seit dem Jahr 2006 arbeitet er als Dipl.-Verwaltungswirt im Polizeipräsidium

Köln. □Wir freuen uns sehr auf Marcus Heller und erst recht darüber, dass er dem Karneval auch nach dem Studium treu bleibt und sich in diesem wichtigen Ehrenamt in Zukunft stark einbringen wird□, so Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees, zur Berufung von Marcus Heller.

Im Nachgang der Session wurde Marcus Gottschalk mit einer besonderen Ehrung zu seinem Abschied im Kreise der Prinzen-Equipe überrascht: Das Festkomitee Kölner Karneval verlieh ihm für seine besonderen Verdienste den Verdienstorden des Festkomitees in Silber.

Quelle (Text): Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.;
(Foto): Marcus Heller

Sonntag, 12. September 2010

Neuer Vorstand bei den „Kleinen Erdmännchen“

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kleinen Erdmännchen traten der 1. Vorsitzende Ewald Kappes und die Geschäftsführerin/Schriftführerin Karin Over zurück. Daraufhin wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, bei der diese beiden Positionen sowie die Position des verstorbenen Schatzmeisters Hans Töller, durch Wahl neu besetzt wurden.

Die "Kleinen Erdmännchen □ Kölsche für Kölsche vun 1994 e.V." werden nun vom "Karnevalsurgestein", Rolf Dietmar Schuster, als 1. Vorsitzender, mit der Unterstützung des alten und neuen 2. Vorsitzenden und Pressesprechers, Rüdiger Hagen, sowie der Schatzmeisterin, Birgit Lorse, und dem Geschäftsführer/Schriftführer, Martin Steinmann, geführt. Der Kartenverkauf bleibt wie gehabt in den Händen von Elke Schwersen.

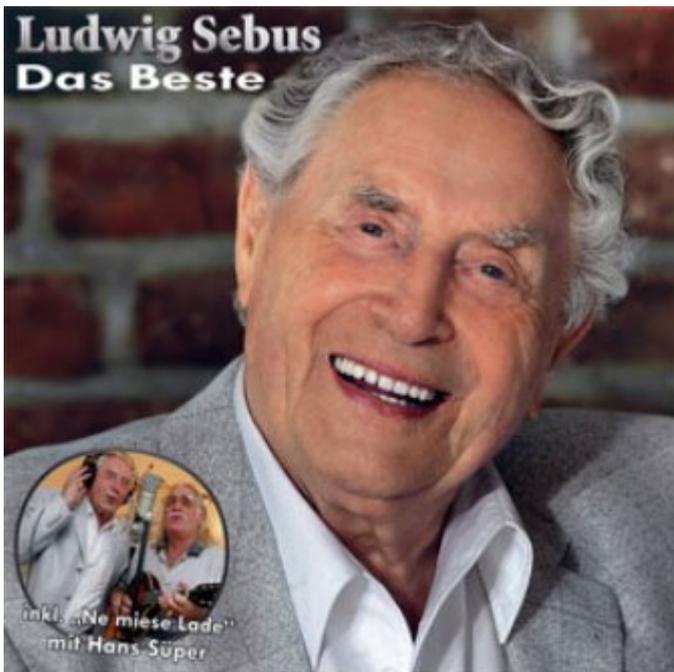
Mit diesem neuen Vorstand wird man sein bestes Geben, so die Pressemitteilung, um weiter wie bisher kräftig bei der großen Feier zum 11. im 11. 2010 im Kölner Gürzenich mit der Unterstützung vieler Stars des Kölner Karnevals Spenden zu sammeln, um bedürftigen Kölnerinnen und Kölnern wie jedes Jahr

zu helfen. Selbstverständlich findet in der kommenden Session auch wieder die Karnevalssitzung im Sartory statt. Diesmal allerdings nicht an einem Montag, sondern zum ersten Mal an einem Mittwoch, den 2. Februar 2011.

Quelle: www.jeck-op-koelsch.de

Samstag, 11. September 2010

Ludwig Sebus: Neue CD (Das Beste) zum 85. Geburtstag



Ludwig Sebus: Einer der letzten Krätzchen-Sänger echt kölscher Prägung, am 5. September 1925 in Köln geboren, als Sohn eines Vergolders hier aufgewachsen und zur Schule gegangen, als 18jähriger noch in den schon entschiedenen Krieg geschickt und erst kurz vor Weihnachten 1949 aus russischer Kriegsgefangenschaft in seine Vaterstadt zurückgekehrt. Wenige Tage später feierte die junge Bundesrepublik ihr erstes Neujahrsfest; das Jahr 1950 brachte die Feier der Gründung der Colonia Claudia Augusta Agrippinensis vor mehr als neunzehnhundert Jahren. □In diesen Jahren□, so Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer in seiner Grußbotschaft an seine Kölner, □hat die Erde ihr Antlitz völlig verändert, politisch, technisch und auch kulturell. In Europa gab es keinen Staat

mehr, der damals schon bestand, als Köln gegründet wurde. Das Festjahr Kölns muss das Anfangsjahr einer neuen kraftvollen Epoche der Stadt werden.□

Die Botschaft kam an. Im Sommer gedachte man der vor 1900 Jahren erfolgten Verleihung römischer Stadtrechte mit einem glanzvollen Festakt im provisorisch hergerichteten Kölner Gürzenich und durch eine umfassende stadtgeschichtliche Ausstellung im Staatenhaus der Messe. Über 500 Mitwirkende verzeichnete das Altermarkt Festspiel □Mer sin noch do□, in dem in farbenfrohen und einprägsamen Bildern die Geschichte der Stadt unter freiem Himmel dargestellt wurde. Auf der auf Trümmern errichteten und von Ruinen umgebenen wackligen Tribüne befand sich auch Kriegsheimkehrer Ludwig Sebus, der wenig später einem von Spielleiter Gustav Goebels verfassten Aufruf folgte, nach entsprechendem □Test□ auch in eine Gemeinschaft aufgenommen wurde, die sich im heute der VHS angeschlossenen □Altermarktspielkreis□ auf Dauer zusammen fand.

Franz Goebels, geachteter und gefürchteter Lehrmeister einer gepflegten kölschen Aussprache (Zitat Sebus: □Wann dä fädig me□m korrigiere wor, dann woß mer nit mieh, wat der gesacht hat un keiner woß mih, wat hä sage moht!□), ermunterte den □Neuen□, für eine geplante Aufführung ein Lied zu schreiben. Und das tat er auch: □Schön bruchste hück nit uszesinn□ war der Vorläufer des Liedes □Hück trööte mer die ganze Naach□, mit dem der knapp 30jährige sein Debüt im Karneval feierte. Bereits ein Jahr später gelang ihm in Zusammenarbeit mit dem Sparkassen-Angestellten Theo Steil mit □Jede Stein en Kölle□ nicht nur ein Sessionshit, sondern auch eines jener Lieder, die für immer auf der □Ruhmestafel kölscher Unsterblichkeit□ verzeichnet sein werden.

Wie kein anderer vor ihm schildert er in Text und Musik die Geschichte der Stadt und ihrer Menschen (□D□r Decke Pitter□ anlässlich des Deutschen Katholikentages 1956 und □Wann dr Decke Pitter lügg□ anlässlich der 100-Jahr Feier zur Vollendung der Domtürme 1980, □Kölle bei Naach□, □Et Zebingemännche□, Et Poozeleed□, □Em Martinsveedel□, □Tünnes un

Schäl, (Wer einmol nur durch Kölle geht), zeigt städtebauliche Entwicklungen auf (Et Fußgänger-Paradies, U-Bahn-Song, Die Drei-Täler-Fahrt), verweilt am Ostermann-Brunnen, am Lesermaat im Hännschen, am Karl-Berbuer-Brunnen im Severinsviertel, im Kölner Zoo, besucht ein Straßenfest und lässt den Ahle Kuschteiebaum im Vringsveedel erzählen.

Aber auch der Frohsinn kommt nicht zu kurz: Wann ahl Schöre brenne, Ich gläuv do häs en Eck avv, Wat e paar Bein, Och Verwandte dat sin Minsche, Wä uns nit schön fingk stehen hier stellvertretend für viele andere Lieder aus seiner Feder.

Auf einer seiner vielen Reisen als Entwicklungshelfer in Kölsch, die ihn zu den Weltausstellungen nach Vancouver in Kanada, Brisbane in Australien, nach Asien, Amerika, sowie nach Namibia führten, kommt ihm in glühender Sonne die Idee zu Et Rheinpanorama, einem seiner erfolgreichsten Lieder: Luur ens vun Düx noh Kölle, vum Zauber bes do platt, luur ens vun Düx noh Kölle, wie schön es doch uns Stadt!

64 mal ist er in den Annalen namhafter Karnevalsgesellschaften, sowie von Heimat- und Sportvereinen, deren Vereinslieder- und Märsche er zumeist textete und komponierte, als Ehrenmitglied verzeichnet, ihm wurde die Goldene Maske des Stammtisch Kölner Karnevalisten verliehen, in Pulheim ist er Ritter der Freude, in Mönchengladbach erhielt er das Goldene Spinnrad, in Siegburg das Goldene Herz und die Polizeigewerkschaft Köln dekorierte ihn mit dem Poldi.

Höchste Auszeichnungen aber sind die Goldene Ostermann-Medaille und die Tatsache, dass er sich ins Goldenen Buch der Stadt Köln verewigen durfte.

Pünktlich zum 85. Geburtstag ist im "W" Dabbelju Music Musikproduktion – Verlag – Vertrieb die Ludwig Sebus-CD "Das Beste" mit den nachfolgenden Liedern erschienen, die ab sofort auch über den Handel zu beziehen ist:

1. Dör drügge Pitter
2. Ne miese Lade (Akustikversion 2010 mit Hans Süper)

3. Romanisch kölsche Kirche stonn
4. Un wann d'r decke Pitter lügg
5. Och Verwandte, dat sin Minsche (Akustikversion 2010)
6. Dä ahle Kuschteiebaum
7. Wat e paar Bein
8. Uns kölsche Siel
9. M'r kann nit alles krigge
10. Kölsche en d'r Südsee
11. Et Rhein-Panorama (Akustikversion 2010)
12. Circus Colonia
13. Am Ostermann-Brunne
14. Bei d'r schwazze Madonna
15. Heimweh nach Köln.

Quelle (Text): Musikverlage Hans Gerig, (Foto): "W" Dabbelju Music

Samstag, 11. September 2010

Spätsommer-Party mit Köbes Underground

Köbes Underground ist seit Jahren auch über die Grenzen Kölns hinaus bekannt als legendäre Haus-Band der Kölner "Stunksitzung". Ihre Spezialität sind kölsche Cover-Versionen bekannter Hits und respektlose Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars.

Die zehnköpfige Band präsentiert ihr abwechslungsreiches Programm mit den besten Musiknummern aus den vergangenen Jahren. Ob als Lehrerband oder als Tambourcorps, ob als kölsche Boygroup oder als Dreigestirn, alles wird musikalisch "verbraten".

Im nunmehr fünften Jahr findet ein Open-Air-Konzert statt, bei dem Fans und Band wieder gleichermaßen Spaß haben werden:

am Samstag, den 18. September 2010

um 19.00 Uhr startet

im Tanzbrunnen die große Open-Air-(Spät-)Sommerparty!

Karten (€ 23,00 incl. Gebühren; Abendkasse: € 25,00) gibt es

über KölnTicket +49 (0) 2 21/28 01 an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.
Kinder unter 13 Jahren haben freien Eintritt.

Quelle: KölnKongress GmbH Marketing, Vertrieb & Kommunikation

Freitag, 10. September 2010

Domstädter Köln e.V. - festliches Konzert – Nicht nur himmlische Töne zum Jahresausklang



Die Domstädter
Köln e.V.

18. & 19. Dezember 2010
Weihnachtskonzert

Musikalische Leitung:
Thomas Sieger

Samstag 18. Dezember

Einlaß: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag 19. Dezember

Einlaß: 15:00 Uhr
Beginn: 16:00 Uhr

Kartenbestellung unter Tel.: 0221 / 530 42 55
oder unter www.domstaedter.de

Eintritt: 12,50 Euro Kinder 6,00 Euro

Musikhochschule Köln • Dagobertstraße 38

Mit zwei festlichen Weihnachtskonzerten lassen die Domstädter Köln e.V. ihr Jubiläumsjahr 2010 ausklingen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird das Orchester einen Querschnitt seines großen und vielseitigen musikalischen Repertoires präsentieren.

Um ein paar kurzweilige, wunderbare und besinnliche Stunden gemeinsam mit den Domstädtern Köln verbringen zu können, möchten die Musiker schon heute recht herzlich zu den Weihnachtskonzerten in die Musikhochschule Köln einladen:

Musikhochschule Köln, Dagobertstr. 38, 50668 Köln
Samstag, den 18. Dezember 2010, Beginn: 19:30 Uhr oder am
Sonntag, den 19. Dezember 2010, Beginn: 16:00 Uhr.
Informationen und Eintrittskarten zu den Konzerten erhalten
sind unter www.domstaedter.de oder bei der Geschäftsstelle
unter der Telefon-Nr. +49 (0) 2 21/94 64 11 20.

Quelle: Domstädter Köln e.V.

Donnerstag, 9. September 2010

Sommerfest KG Müllermer Junge



☐☐zum Schatten der Clemenskirch´ trick et uns hin, zum Nepomuk ungem am Rhing☐ heißt es so romantisch in der Mülheimer Hymne ☐Müllem uns Heimat☐ des Ehrenpräsidenten der Müllermer Junge, Dieter Steffens.

Samstag, den 18. September 2010 von 13.00 bis 19.00 Uhr am Mülheimer Ufer zwischen Münzstraße und Kirchstraße – direkt an der Clemenskirche.

Alle zwei Jahre veranstalteten die Müllermer Junge Ihr

□Kajütenfest□ im September unter der Mülheimer Brücke in der Wallstr. Leider ist die Umgebung seit Jahren nicht mehr in einem einladenden Zustand. Pünktlich zur Jubiläumssession □60 Jahre Müllemer Junge□ ist es der rührigen Mülheimer Karnevalsgesellschaft gelungen, ein Sommerfest an der prominentesten Stelle Mülheims am Mülheimer Ufer zwischen Kirchstraße und Münzstraße zu feiern. Präsident Siegfried Schaarschmidt ist glücklich über den gewählten Ort: □De Clemenskirch´, de Müllemer Bröck und dä Dom em Bleck, wat well dat Kölsch/Müllemer Hätz noch mieh□.

Die Gäste dürfen sich auf Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten und weitere Leckereien sowie Kalte Getränke, u.a. Gilden-Kölsch us Müllem zu zivilen Preisen freuen. Die Juniörchen der Gesellschaft werden viele Kinderspiele anbieten. Für beste musikalische Unterhaltung sorgt Otto & Co □ die Müllemer Bigband

Der Eintritt ist frei – jeder ist herzlich willkommen! Weiter Infos unter www.muellemerjunge.de

Quelle: Karnevals-Gesellschaft Müllemer Junge Alt-Mülheim e.V. von 1951

Mittwoch, 8. September 2010

**Dat kölsche Rattepack in Concert –
Swingende musikalische Nacht im Maritim
Hotel**



Das Swing Konzert des Kölschen Rattepacks im ausverkauften Großen Saal des Maritim Hotels in Köln am gestrigen Abend war ein voller Erfolg: Die Zuschauer feierten begeistert die Songs des legendären Ratpacks, hier von Uwe Modler und Oliver Blum aufs schönste ins Kölsche übertragen. Andrea Schönenborn und die "Swing vom Rhing" Big Band unter der Leitung von Markus Quodt unterstützten Dat kölsche Rattepack in ihrem dreistündigen Programm.

Und als zum großen Finale "Dat es Kölle" angestimmt wurde, gab es für das Publikum kein Halten mehr. Standing Ovations für einen großartigen, swingenden Abend. Moderiert wurde die Gala von Klaus Rupprecht, der mit einem Kurz Auftritt mit seinem Freund "Willi" für Heiterkeit sorgte.

Quelle: Rhingtön

Mittwoch, 8. September 2010



Mittwoch, 8. September 2010



Montag, 6. September 2010

**Bürgergarde „blau-gold“ stellt 2011
Kölner Dreigstirn**



Das designierte Kölner Dreigestirn 2011 kommt aus der Bürgergarde [blau-gold] 1904 e.V.! Prinz Frank I. (Steffens), Bauer Günter (Flüch) und Jungfrau Reni (Hans René Sion) sind das designierte Kölner Dreigestirn der Session 2011. Damit stellt dieses sympathische Traditionskorps erstmals ein Kölner Dreigestirn aus seinen Reihen. Und Prinz Frank I. (Steffens) fasste dieses für die Bürgergarde bislang einmalige Ereignis treffend zusammen: "Nach 106 Jahren vornehmer Zurückhaltung haben wir uns aus der Deckung gewagt."

Der designierte Prinz Frank I. wurde 1964 in Köln geboren. Nach seiner Schulausbildung absolvierte er eine Ausbildung zum Bankkaufmann und ist seinem Ausbildungsbetrieb, der Sparkasse KölnBonn, treu geblieben. Nach verschiedenen Stationen im Unternehmen und verschiedenen Fachstudiengängen ist er heute als Referent in der Personalentwicklung des Hauses tätig. Er ist verheiratet und hat einen Sohn. Seit 1984 engagiert er sich bei [seiner] Bürgergarde und bekleidete von 1996 bis 2001 das Amt des Schriftführers. Doch nicht nur der Kölner Karneval zählt zu seinen Hobbys. Von 1969 bis 1985 betrieb er leidenschaftlich den Judo-Sport und errang zahlreiche Titel. Dem Sport blieb er treu, jedoch heute mehr als Fan des 1. FC Köln. Der designierte Prinz lässt es sich auch gerne gut gehen – mit kulinarischen Köstlichkeiten, gutem Wein oder einer Zigarre.

Der designierte Bauer Günter wurde 1961 in Köln geboren. Nach seiner Schulzeit in Sülz machte er sein Fachabitur Wirtschaft und es schloss sich eine Ausbildung in der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen an. Nach Stationen im mittleren und gehobenen Dienst im Finanzamt Köln-Altstadt wurde er Mitarbeiter in Steuerberatungsgesellschaften. Nach Abschluss seines Steuerberatungsexamens machte er sich selbstständig und wurde Partner und Gesellschafter der Wirtschaftsprüfungs- u. Steuerberatungsgesellschaft Schirp & Flüch. Seit 2003 führt er diese Sozietät als Einzelpraxis Steuerberatung Günter Flüch in Köln. Günter Flüch ist verheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter. Der Sohn Sebastian ist seinem Vater allerdings um eine Dreschflegel-Länge voraus, denn er war bereits in der Session 1998 Bauer im Kölner Kinderdreigestirn. Seit 1987 ist der designierte Kölner Bauer Mitglied der Bürgergarde „blau-gold“ und gehört seit 1994 dem Vorstand als Schatzmeister an. In seiner Freizeit schwärmt er nicht nur für den Kölschen Fasteleer, sondern auch für den 1. FC Köln, bei dem er Mitglied ist.

Die designierte Kölner Jungfrau Reni (Hans René Sion) wurde 1968 in Köln geboren und stammt aus einer Kölner Brauer-Familie, in der Tradition und kölnisches Brauchtum seinen Platz hat. Er ist in zweiter Ehe verheiratet und hat gleich sieben Töchter in seiner Familie. Nach dem Abitur zog es ihn erst einmal nach Italien, wo er in Florenz eine Sprachenschule besuchte. In Firenze begann er im Jahr 1990 auch sein Studium der Medizin, das er jedoch abbrach, als im Jahr 1996 seine Mutter verstarb und er im elterlichen Betrieb gebraucht wurde. So übernahm er im gleichen Jahr die Geschäftsführung des Brauhauses Hans Sion in Köln. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie und liebt den Fastelovend in „blau & gold“. Aber auch der 1. FC Köln hat es ihm angetan, ebenso spielt er gerne Tennis und mag Kochen, Köln & Kölsch. Im Urlaub schätzt er Kurzreisen in verschiedene Städte und Ferien in Galizien/Spanien.

*Quelle (Text): Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.;
(Foto) www.koelsche-fastelovend.de/Andreas Klein*

Montag, 6. September 2010

Pänz övver Pänz sangen mit den Bläck Fööss



-aq- "Häppy Birthday" erklang es aus den Sitzreihen der Kölner Philharmonie bevor De Bläck Fööss zum 5. Mal gemeinsam mit den jungen Besuchern eine Auswahl ihrer kölschen Leedcher anstimmten. Das Schulamt der Stadt machte es Kölner Schulklassen auch in diesem Jahr wieder möglich, mit drei Bandmitgliedern (Kafi Biermann Gesang, Bömmel Lückerrath an der Gitarre und Hartmut Prieß am Bass) und einigen musikalischen Gästen (Johanna Akomeah, Volker Becker und Hans-Peter Schmitz) zu singen.

Schon im vergangenen Jahr begannen die Vorbereitungen für diese Veranstaltung. Wilma Overbeck und Silke Dick wählten gemeinsam mit den drei beteiligten Bläck Fööss (Kafi Biermann, Bömmel Lückerrath und Hartmut Prieß) sowie Schulamtsdirektorin Margarita von Westphalen-Granitzka 16 kölsche Lieder zum Thema □Von fröher bes hück met de Bläck Fööss□ aus. Ein Grund für die Themenwahl war das 40-jährige Jubiläum der Fööss, die dieses Projekt so einzigartig unterstützen. Diese 16 Titel wurden dann im Tonstudio von den beteiligten Musikern in einer

für Kinderstimmen geeigneten Tonlage eingespielt. Auf der Lehrerfortbildung im März übten die Lehrerinnen und Lehrer die Lieder gemeinsam mit Wilma Overbeck sowie den drei Bläck Fööss un Fründe ein. Mit nach Hause nahm jeder Lehrer ein gebundenes Textheft mit Noten, kölschen Liedtexten und Übersetzungen der gesamten Liedtexte ins Hochdeutsche sowie die CD mit den eingespielten Titeln. Diese CDs werden dann von den Lehrern für ihre Schüler multipliziert. So kann jeder Schüler zu Hause und gemeinsam in der Schule bis zur Veranstaltung die Lieder üben.

Wilmas Pänz und "De Pänz vum Erlenweg" unterstützten die Kinder in den Sitzreihen von der Bühne aus. "In den letzten vier Jahren haben wir hier bereits 40 Lieder gesungen, zum 40-jährigen Bühnenjubiläum der Bläck Fööss sind es diesmal 16.", erklärt Wilma Overbeck, Leiterin von Wilmas Pänz zu Beginn der Veranstaltung. Zur Einstimmung auf das dritte Jubiläumskonzert der Fööss am Abend auf dem Roncalliplatz erklang dann auch sogleich "Loss mer singe". Mit Leedcher wie "Rievkooche-Walzer", "Lück wie ich un du", "Indianer kriesche nit" und "Dat Wasser vun Kölle" präsentierten Fööss und Pänz einen Querschnitt aus den vier Jahrzehnten der Kölner Kultband. Zungenbrecher wie beim "Schäle Schäng", die Nationalhymne der Kölner Schulen "En d'r Kayjass Nummer Null" und das Multikulti-Lied "Unsere Stammbaum" durften bei der Auswahl natürlich nicht fehlen. Die Dudelsäcke bei "Du bes die Stadt" intonierten die Pänz durch "Määäh" und hielten sich für einen besseren Klang die Nase zu. Neben Singen und Klatschen sorgte das Lied "Let's dance!" für viel Bewegung in der Philharmonie und auch bei "Weltmeister vum Rhing" blieben die Pänz nicht auf ihren Sitzen.

Passend zu jedem Lied bekam Sänger Kafi Biermann eine Geburtstagskerze überreicht. Bei "Mir kläëve am Lääve" beispielsweise mit einem Teufel verziert. Da nach 16 Liedern Schluss war, folgten die weiteren 24 Kerzen bei der Zugabe. Die jubelnden Pänz brachten die Philharmonie zum Beben.

Ermöglicht wird dieses Projekt durch die freundliche Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer des

Kölnischen Brauchtums e. V., deren Mitglieder sich heute im großen Rund der Philharmonie Köln verteilten und mit den Kindern zusammen sangen.

**Quelle (Text): [www.koelsche-fastelovend.de/Annette Quast](http://www.koelsche-fastelovend.de/Annette_Quast);
(Foto): [Andreas Klein](#)**

Samstag, 4. September 2010

Et jeiht widder loss – Alle Vorstellabende 2010 auf einen Blick

KAJUJA Vorstellabend

KAJUJA Köln Trägerverein e.V.

Internet: www.kajuja.de

Mailkontakt Kartenvorverkauf: mbaur1@netcologne.de

Samstag, 2. Oktober 2010, 19.00 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

50679 Köln, Rheinparkweg 1

Treffpunkt Nachwuchs des Literarischen Komitees – Die Akademie Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V. – Literarisches Komitee – Die Akademieb

Internet: www.koelnerkarneval.de

Mailkontakt Kartenvorverkauf: kartenservice@koelnerkarneval.de

Sonntag, 3. Oktober 2010, 16.00 Uhr

Sartory-Säle GmbH

50670 Köln, Friesenstraße 44-48

Vorstellabend des Kreis rheinischer Karnevalisten

Kreis rheinischer Karnevalisten e. V.

Internet: www.krk-koeln.de/index.php?r=1

Mailkontakt Kartenvorverkauf: buero@krk-koeln.de

Samstag, 9. Oktober 2010, 19.00 Uhr

Stadthalle Köln-Mülheim

51065 Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Straße 2

Vorstellabend des VLK Hürth

Verband Landrheinischer Karnevalisten

Internet: www.vlk-huerth.de

Mailkontakt Kartenvorverkauf: buero@luurensdo.de

Sonntag, 10. Oktober 2010, 15.00 Uhr

Haus Burgpark

50354 Hürth-Efferen, Bachstraße 26

Vorstellabend des Klub Kölner Karnevalisten

Klub Kölner Karnevalisten 1950 e. V.

Internet: www.klubkoelnerkarnevalisten.de

Mailkontakt

Kartenvorverkauf:

karten@klubkoelnerkarnevalisten.de

Samstag, 16. Oktober 2010, 18.30 Uhr

Maritim-Hotel Köln

50667 Köln, Heumarkt 20

Vorstellabend der Muuzemändelcher

Muuzemändelcher e. V. 1949

Internet: www.muuzemaendelcher.de

Mailkontakt Kartenvorverkauf: geschaeftsstelle@muuze.de

Sonntag, 17. Oktober 2010, 16.00 Uhr

Wolkenburg

50676 Köln, Mauritiussteinweg 59

Vorstellabend des Stammtisch Kölner Karnevalisten

Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e. V.

Internet: www.koelner-karnevalisten.de

Mailkontakt Kartenvorverkauf: kartenverkauf@koelner-karnevalisten.de

Sonntag, 31. Oktober 2010, 16.00 Uhr

Maritim-Hotel Köln

50667 Köln, Heumarkt 20

Quelle: vorgenannte Veranstalter

Alle Angaben ohne Gewähr

Donnerstag, 2. September 2010

**Zum 12. Mal in der LANXESSarena: 11. im
11. – IMMER WIEDER KÖLSCHE LIEDER –**

11. IM 11.
IMMER WIEDER KÖLSCHE LIEDER*
 Sessionsbeginn Kölner Karneval 2011

Freitag, 5. November 2010, 20.11 Uhr
Samstag, 6. November 2010, 20.11 Uhr

MODERATION:
MARC METZGER - „DÄ BLÖTSCHKOPP“

BLÄCK FÖÖSS - HÖHNER - PAVEIER
DER RÄUBER - BRINGS - BERND STELTER
MARIE L. NIKUTA - MARITA KÖLLNER
DIE CÖLLNER - STEFAN KNITTLER UND BAND
DAT KÖLSCHE RATTEPACK - UWE E.
TROMPETERKORPS EEFELKANK
WILLY KETZER BIG BAND

Ausstellungen vorbehalten
 Eine Großveranstaltung der Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH
 und der ARENA Management GmbH

www.lanxessarena.de
 Gesamtleitung: Eberhard Bauer-Hofner
 VERANSTÄNDER: HOFNER UND GASTSPIELDIREKTION OTTO HOFNER, KÖLN
 Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten.
 Freitag: € 30,60/33,80/36,00
 Samstag: € 27,20/29,40/32,60/35,80/38,00
Preise inkl. geringer MwSt. VVK und VVK-Spenden

Hofner
 Köln
 Köln Stadt-Rezeption

LANXESS arena
 TICKETS: 0221-8020 Köln:Ticket
 www.lanxess-arena.de

Am Freitag, 5. und Samstag, 6. November 2010 ist es wieder soweit: Die Gäste in der LANXESSarena starten mit dem beliebten Karnevals-Highlight **„Elfter im Elften“** in die lang ersehnte **„Fünfte Jahreszeit“** und feiern mit den Stars des Kölner Karnevals die erste Mega-Party der Session.

Wie in den vergangenen Jahren garantiert dieses Highlight in der LANXESSarena zu Beginn des **„Kölschen Fasteleer“** Super-Stimmung, gute Laune, Frohsinn, Spaß, närrische Höhepunkte, ein musikalisches Feuerwerk mit ganz viel **„Kölschen Tön“** und nicht zu vergessen den beliebten Karnevals-Hits, die zum Mitsingen einladen.

Moderiert wird das närrische Live-Konzert erstmals von Marc Metzger. Seit vier Jahren bekannt als **„Dä Blötschkopp“**, der seit dem für Furore im Kölner Karneval gesorgt hat. Er präsentiert die Top-Stars des Kölschen Karnevals auf seine einzigartige, witzige Weise.

Freuen Sie sich auf: Bläck Fööss, Höhner, Paveier, Räuber, Brings, Bernd Stelter, Marie-Luise Nikuta, Marita Köllner, Die Cöllner, Willy Ketzer Big Band. Zum ersten Mal dabei: Stefan

Knittler & Band, Uwe E. □ Künning em Veedel, Dat Kölsche Rattepack, Trompeterkorps Eefelkank.

Auch dieses Jahr sorgt die Gastronomie der LANXESSarena mit rheinischen Spezialitäten für das leibliche Wohl der □nährischen□ Gäste. Auf typisch kölsche Art – da bleiben keine Wünsche offen.

Eberhard Bauer-Hofner, Geschäftsführender Gesellschafter der KONZERT- und GASTSPIELDIREKTION OTTO HOFNER GMBH sagt: □Ich freue mich auf diese, mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung und bin immer wieder bestrebt unseren Gästen das beste Künstlerprogramm, das es in Köln gibt, zu präsentieren□.

□Elf Jahre Sessionsauftakt mit der Mega-Party □Elfter im Elften□ in der LANXESSarena ist eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Ich freue mich auf eine super Stimmung, hervorragende Künstler und eine tolle Party mit den nährischen Highlights des Kölner Karnevals□, fügt Stefan Löcher, Geschäftsführer der ARENA Management GmbH, hinzu. Gastspiieldirektion Otto Hofner GmbH und ARENA Management GmbH präsentieren

***Elfter im Elften – IMMER WIEDER KÖLSCHE LIEDER –
am 5. und 6. November 2010, 20.11 Uhr, in der LANXESSarena***

Jetzt Tickets sichern!!!

**Ticketpreise von □ 27,20 bis □ 38,00 an der LANXESSarena –
Tickethotline +49 (0) 2 21/80 20 im LANXESSarena Ticketshop
(Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln) und an allen bekannten
Vorverkaufsstellen**

***Quelle: ARENA Management GmbH Presse - und
Öffentlichkeitsarbeit***

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼